

PRESSEMITTEILUNG

26.04.2016

Sekuoia am 29. Oktober mit Debütalbum im Molotow



Der dänische Produzent Patrick Alexander Bech-Madsen aka Sekuoia hat schon für bzw. mit Künstlern wie MØ und Tomas Barfod gearbeitet und verdrehte mit seiner ersten EP „Trips“ im Jahre 2011 vielen den Kopf. Von Anfang an verband Sekuoia dabei mit traumwandlerischer Sicherheit dunkle Dubstep-Atmosphäre mit organischen, oft hell klingenden Instrumenten und Vocal-Samples. Bestes Beispiel dafür ist sicher „Something We Lost“ von besagter EP, das

einen auch ohne Drogeneinfluss auf einen sanften Trip bringt. Gleiches gilt für die Folge-EPs „Faces“ (2012) und „Reset Heart“ (2015). Aber auch seine Live-Sets verwischten die Grenzen zwischen Indie- und Electro-Publikum, wie man zum Beispiel im vergangenen Jahr auf dem Dockville Festival in Hamburg sehen konnte, wo er am Sonntag-Nachmittag eine stattliche Menschenmenge in Bewegung brachte. Trotzdem ließ ein Album noch auf sich warten. In einem Interview mit dem Blog Nothing But Hope And Passion, das er auf dem Festival führte, gestand der junge Däne noch freimütig: „Das Albumformat macht mir ein wenig Angst. Ich weiß nicht, ob es bloß Faulheit ist, aber eine EP geht mir irgendwie leichter von der Hand.“ Die Angst ist inzwischen bewältigt: Das Debütalbum steht in den Startlöchern und erscheint im September. Sekuoia setzt dabei allerdings nicht bloß auf seine bekannten Stärken. Im Gegenteil. In einem Statement zum Release kündigt er an: „Ich habe meinen Sound definitiv weiterentwickelt. Nach unzähligen Live-Shows ist meine Musik spürbar beatlastiger geworden.“ Auch stehen Vocals mehr denn je im Vordergrund. So arbeitete der 23-jährige mit der dänischen Sängerin Kill J und Marc Roland von Kentaur zusammen. „Ich habe die beiden gezielt angesprochen, weil sie eben mehr einbringen können als bloß ihre Stimme. Sie sind starke Künstler, die ihren eigenen Blick auf meine Musik mitbringen.“ Sekuoia sagt auch, er stelle sich vor, dass diese neuen Songs am besten „nachts in einer dunklen Venue“ gespielt werden sollten. Man kann davon ausgehen, dass er genau das bei seiner kommenden Show im Molotow am 29. Oktober machen wird.

Tickets gibt es ab sofort für 16,00 Euro zzgl. Gebühren unter tickets.de.

Mehr Infos zu Sekuoia gibt es auf facebook.com/sekuoia, twitter.com/sekuoia und soundcloud.com/sekuoia-1.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorprio.com



Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSEBEREICH.

PRESSEKONTAKT

FACTORY 92

Ansprechpartner:

Jan Clausen

Tel.: 040 389 07 38 12

clausen@factory92.eu

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkp-scorprio.com/de/pressebereich